

CAPABLANCA e.V. im Alten Chausseehaus

Die Relative Gewinn-Theorie



Die relative Gewinn-Theorie im Schach ist theoretisch relativ einfach zu verstehen. Die Wahrscheinlichkeit ein Schachturnier zu gewinnen ist umgekehrt proportional zur Anzahl der „richtigen“ Vereinsspieler im Teilnehmerfeld. Diese Spieler - ausgesandt vom Deutschen Schachbund mit der Lizenz zum Siegen - weiden zumeist genussvoll auf den saftigen Wiesen der Hobbyspieler. Mit Leichtigkeit, scheinbar mechanisch, immer jedoch erbarmungslos gewinnt der gewöhnliche Terminator, Modellreihe

DWZ 2.000 Punkt um Punkt. Gefürchtet aber auch seine Sightseeing-Ausflüge zu willkürlich gewählten Partien an den Nachbartischen. Sein skeptischer Blick und sein Stirnrunzeln lassen jeden Hobbyspieler in Panik und tiefste Depression verfallen, wenn er gerade deren Partie betrachtet. Und erst die anschließende „Analyse“..... Kurzum: Die den Spielausgang bestimmenden „Unsicherheits“-Faktoren (Spaß, Spannung, Unterhaltung) objektiv zu bewerten, nach Möglichkeit zu reduzieren oder sogar vollständig zu überwinden gelingt nur dem durchtrainierten Vereinsspieler.

Brav, ja willenlos, dagegen der Freizeitspieler. Trotz größter Achtsamkeit gerät er unweigerlich nahezu jedes Mal in solch eine bedauerliche Situation, dass jedes Remis gleich einem Sieg im Grand Prix d'Eurovision gefeiert wird. Die gerade als typisches Element von Spielen erwartete Ungewissheit des Ausgangs wird ersetzt von gähnend-langweiliger Klarheit. Der unausweichlichen Niederlage.

Schach also eine reine Ausgeburt der Logik. Nein! Immer noch: nein. Ein von unbeugsamen Enthusiasten bevölkertes Haus hört nicht auf, der öffentlichen Meinung Widerstand zu leisten.

Immer noch: Es steht nicht der Sieg im Vordergrund.

In unserem Denkmal können Sie jedenfalls allen „Unsicherheits“-Faktoren, dem Spaß, der Spannung und der Unterhaltung unmittelbar begegnen. Vielleicht ist es sogar eine Begegnung, die zum Mitmachen bewegt, zum Mitmachen beim Erhalt des „Chausseehauses“ oder zum Mitmachen in einem etwas anderen Verein.

Bis dahin: Dank für Ihr Interesse und eine Einladung. Zu einer kleinen Exkursion ins Chausseehaus. Immer dienstags, ab 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel-Nr. 034671/79585 oder unter www.capablanca-sehen.de.

Demnächst:

NEUNZEHNTES CAPABLANCA SCHACHFESTIVAL 26.11.2010 - 27.11.2010

Wo ?:

Altes Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, Bad Frankenhausen

Wann ?:

Freitag 26.11.10 (Eröffnung ca. 19.30 Uhr)

Sonnabend 27.11.10 (ab 14.00 Uhr)

Wer ?:

Alle Interessierten, Vereins- und Hobbyspieler

Modus ?:

Überraschung

Bedenkzeit ?:

Schnellschachmodus,

30 Minuten pro Partie und Spieler

Wertung ?:

Erreichte Punkte (Gewinn 1, Remis 1/2, Verlust 0),

Sonneborn-Berger, ohne DWZ-Auswertung

Wieviel ?:

Kein Startgeld für Vereinsmitglieder,

5,00 Euro für Nichtmitglieder

Sonstiges ?:

Günstige Getränke und Verpflegung

Turnier ist auf 20 Startplätze

begrenzt; Teilnahme erfolgt in Reihenfolge

des Meldungseingangs

Turnierleitung ?:

Der Vorstand des Vereins

Preise ?:

Platz 1, Trostpreise, Bester Senior,

Meldung ?:

bis 26.11.10 - 12.00 Uhr

unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Tel., Nation,

ggfs. Verein, DWZ und dgl. an:

E-Mail: pt@p-t.de oder Tel.: 034671-79585

www.capablanca-sehen.de

VAE VICTIS.



17. November 2010

Nr. 22